Der Bowling Event 2016

Traditionell, wie immer im November traf sich am Freitag 18. Nov. eine Estudiantes-Crew zum Bowling in Zürich Seebach. 11 Personen und ein Fan (Christine) waren mit von der Partie: Toni, Vreni, Hanspeter, Frantz, Hans-Peter, Manuela, Andrea, Brigitte, Suzanne, Willi und Walti. Uese und Olgi hatten sich rechtzeitig abgemeldet, denn sie machten sich auf an diesem Freitag nach Südamerika zu reisen.

Wir teilten 2 Gruppen ein, Bahn 1 belegte Toni, Frantz, Brigitte, Hanspeter und Vreni, Bahn 2 die restlichen TeilnehmerInnen. Auf Bahn 2 konnten weniger Runden gespielt werden, da hier 6 Personen tätig waren. Nachdem die passenden (richtigen) Kugeln gefunden wurden ging es Volle-Pulle los. Wir beschlossen durch die ungerade Anzahl SpielerInnen pro Bahn, dass am Schluss der Sieger individuell ermittelt wird, also die Person mit dem höchsten Score am Abend. Man freute sich über die gelungenen Schüsse, ignorierte die Misslungenen und erntete Anerkennung für die Strikes und wie das alles heisst beim Bowling. Beim Team 1 stellte sich bald heraus, dass Frantz ein Anwärter auf die Siegerkrone sein könnte obwohl alle anderen erbitterten Widerstand leisteten. Beim Team auf Bahn 2 hatten die Männer mit der Zeit etwas Vorsprung auf die Damen, es wurde unzimperlich gespielt und nicht auf die Schönheit und Stil der Schussabgabe geachtet. Es stand ja immerhin das Erreichen des Tagessieges im Raum, also genug Motivation. Die Jungen auf den Bahnen neben uns vollführten einen altersgerechten Lärm, das hinderte Estudiantes aber nicht, sich oft auch Abräumer (also 10) schrieben zu lassen. Wenn dann einmal weniger Punkte angezeigt wurden (weil es ein Sch…. Schuss war), dann wurde diskret darüber hinweggesehen.

Wie angekündet räumte Frantz auf Bahn 1 alles ab und gewann die erste Runde sowie auch die 2. Souverän. Beim Team 2 setzte sich Hans-Peter knapp 2 Punkte vor Walti durch. Frantz siegte mit einer 109er und einer 118er Runde klar. Zum Zeitpunkt des Abbruchs führte auf Bahn 2 nach 5 gespielten Runden Walti, 11 Zähler vor Hans-Peter. Die 1 ½ h Spiel hatten viel Spass gemacht,

2h wäre dann fast zu viel gewesen. Also räumten wir alles auf und gingen zum Restaurant Vesuvio einen Stock höher. Die lärmige Meute von vorhin war jetzt hier im Restaurant, man verstand das eigene Wort kaum. Es schien als wäre das ein Lehrlings-Event, sie machten sich gut bemerkbar. Wir genossen allerhand Pizzen, Pasta oder sonstiges Leckeres, einige nippten am vom Sieger Frantz offerierten Wein, andere beliessen es beim Wässerli. Vielen Dank Frantz, wir lassen Dich wieder mal gewinnen… ☺. Spätabends zwangen wir den Kellner, endlich mal einen individuellen Kassiervorgang zu starten, denn im Vesuvio ist das jedesmal so eine Sache mit dem Zahlen. Ein vergnüglicher Abend neigte sich dem Ende zu, das wird sicher wieder einmal wiederholt.

Bericht Walti